

Zuletzt aktualisiert: 06.02.2013 um 20:30 Uhr

Eine Reinigung mit Hilfe von Schmutzkübelkampagnen

Die Plattform "FreiraumK" vernetzt "kritisch visionäre Menschen" und möchte ein dunkles politisches Umfeld mit Ideen erhellen.

KLAGENFURT. Schmutzkübel werden in Wahlkampfzeiten gerne über politische Kontrahenten ausgegossen. Die Kärntner Plattform "FreiraumK" dagegen stopft Kärntner Missstände hinein. Um sie erst recht ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen.

Mehr als vierzig kritische Kunstschaffende haben der Klagenfurter Anwalt Günter Medweschek und die Multimediakünstlerin Barbara Rapp für ihre Plattform gewinnen können, die nicht nur in Wahlkampfzeiten, sondern auch weit darüber hinaus Politik mit Mitteln der Kunst hinterfragen will. Mit dabei sind unter anderem die Autoren Jani Oswald, Janko Ferk und Lydia Mischkulnig, Musiker wie Herwig "Fuzzman" Zamernik und Richard Klammer sowie Theatermacher wie Herbert Gantschacher und Katrin Ackerl Konstantin. Gemeinsam will man ein "dunkles politisches Umfeld mit Ideen beleuchten", so Medweschek. Oder, um es mit Egid Gstättnner zu sagen: "Opposition sein, weil es in diesem Land sonst keine Opposition gibt."

Ein erster Schritt dazu ist das Buch "SchmutzkübelK" (Drava-Verlag), in dem sich zahlreiche Künstler an Kärnten und den hiesigen Zuständen abarbeiten.

Am Aschermittwoch ruft man dann zur "Reinigung": In Klagenfurt und Villach werden die Schmutzkübelkampagnen mit Performances, Lesungen und Vernissagen gestartet. Jeder ist eingeladen, den eigenen Schmutzkübel - in Form von Texten, Bildern, Liedern - mitzubringen. Drava-Chef Peter Wieser hatte bei der gestrigen Präsentation bereits seinen "Kübel" dabei: Zahlen, die belegen, dass in Sachen Literaturförderung "keiner tiefer geht als Kärnten. Wien gibt pro Kopf laut Kulturbericht 1,45 Euro aus, Kärnten 21 Cent." MARIANNE FISCHER

2 Kommentare

schleppnik am 08.02.2013, 11:35 [Kommentar melden](#)

BRAVO KÄRNTNER KULTURSCHAFFENDE! AUFWACHEN ÖSTERREICH

BRAVO KÄRNTNER KULTURSCHAFFENDE! GRATULATION ZUM MUT, MIT NAMEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT GEGEN DIE SCHLEICHENDE VERBLÖDUNG DURCH DIE HERRSCHAFTLICHE POLITIK GERADE ZU STEHEN! Zeit ist es geworden! GUT, DASS "FREIRAUMK" AUCH MENSCHEN AUS ANDEREN KULTURKREISEN WIE DEM KÜNSTLER MOSTAFA ELRHANDOURI OFFENSTEHT, HERZLICH WILLKOMMEN IN KÄRNTEN! Von 1945 bis 1988 haben sozialdemokratische Landeshauptleute das Land Kärnten mit Finanzierungen in der Höhe von 300 Millionen € nach dem Krieg wiederaufgebaut Das ist sichtbar! Von 1989 bis 2013 haben dann die Landeshauptleute Zernatto, Haider und Dörfler mit 3 Millidarden € Schulden an den Rand des Bankrotts gebracht! ÖSTERREICHS KÜNSTLER WACHT AUF UND BEZIEHT STELLUNG ZU SALZBURG (DER EISLRATHGEBER-PAULUS-RAUS-BRENNER-FINANZSKANDAL), ZU NIEDERÖSTERREICH (RECHTSWIDRIGE SPEKULATION MIT WOHNBAUGELDERN) ETC.

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 1 Stimmen)

Der Kommentar wurde bewertet.

sapereaude am 07.02.2013, 14:01 [Kommentar melden](#)

REALSATIRE FPÖ/BZÖ/FIK/FPK

Zum Fasching, der ja in Ö eine Kärntner Spezialität ist, gehörten seit jeher das rüde Schenkelklatschen, das Lachen auf Kosten anderer und der besondere "Humor", der so ziemlich die Mitte zwischen Ehrabschneidung und Zote hält. Nachdem man heuer Politiker in der Faschinghochburg Villach zu unerwünschten Personen erklärt hat, glauben offenbar die Mundwerksburschen von FPÖ/BZÖ/FIK/FPK, dem Villacher Fasching brachial die Show stehlen zu müssen. Alles Fasching! Lei, lei! Hoffentlich besorgen einsichtige Wähler den "Humoristen" am 3. März eine für alle unseligen FPÖ/BZÖ/FIK/FPK-Akteure lebenslänglich andauernde politische Fastenzeit!

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 2 Stimmen)

Der Kommentar wurde bewertet.
